

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 20 (1902)  
**Heft:** 116

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

### Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registro du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Papierindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika. — Englische Sterblichkeitstafeln für die Jahrzehnte 1841/50 bis 1881/90. — Zolldeklarationen zu Sendungen nach Russland. — Déclarations en douane d'envois à destination de la Russie. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1902. 21 mars. La raison Jules Bourqui, à Estavayer (F. o. s. du c. du 17 septembre 1896, n° 260, page 1069), est radiée ensuite du décès de son chef.

21 mars. Le chef de la maison Justine Bourqui, à Estavayer, qui commence dès ce jour, est Justine Bourqui, née Bourqui, veuve de Jules, de et à Estavayer. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie et charcuterie.

22 mars. Le chef de la maison Angélique Masset, à Bussy, qui commence dès ce jour, est, ensuite d'autorisation de son assistant, Angélique Masset, née Huguet, épouse d'Augustin, de et à Bussy. Genre de commerce: Exploitation agricole.

Bureau Murten (Bezirk See).

22. März. Inhaberin der Firma Elisabeth Offner, in Klein-Bösingen ist mit Einwilligung ihres Ehemannes, Johann Joseph Offner, Elisabeth Offner, geb. Schoror, von Liebstorf, in Klein-Bösingen. Natur des Geschäftes: Landwirtschaftlicher Betrieb.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 22. März. Die Firma P. Hefti in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 28. Juni 1900, pag. 934) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Trust Chimique» in Basel. Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Lyon.

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Trust Chimique» in Lyon, eingetragen beim Handelsgericht von Lyon, hat in der Generalversammlung vom 29. Juni 1901 die Aufhebung ihrer in Basel unter der Firma «P. Hefti» betriebenen Agentur beschlossen. An Stelle tritt, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der erlöschenden Agentur, eine Zweigniederlassung unter der Firma Trust Chimique, mit dem Datum des Eintrags im Handelsregister. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Handel in allen chemischen und pharmaceutischen Produkten und in Drogen; Kommission, Kauf und Verkauf von allen auch nicht zur chemischen Industrie gehörenden Artikeln, welche dem Haupthandel der Gesellschaft förderlich sein können; zu demselben Zwecke: Bewirtschaftung, Nutzbarmachung und Ankauf von Mobilien und Immobilien; Erwerbung und Herstellung von Fabrikwerken; Ankauf, Verkauf und Konzessionierung von Erfindungen und Erfindungspatenten in allen Ländern; Veräusserung, Vormietung, Konzessionierung von Rechten der Gesellschaft an Mobilien und Immobilien; Kreierung von und Beteiligung an allen der chemischen Industrie dienenden Unternehmungen in allen Ländern. Die Statuten datieren vom 17. Februar 1900 mit Modifikation vom 13. März 1900. Die Dauer der Gesellschaft beträgt 40 Jahre. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfthunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 5000 Aktien von je Fr. 100. 4250 Aktien lauten auf den Namen und können auf den Inhaber umgewandelt werden. Die 750 Aktien der Gründer lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft ist befugt: Der Generaldirektor Antoine-Marc Darinet, aus Frankreich, wohnhaft in Lyon, zeichnungsberechtigt für Lyon und alle Zweigniederlassungen; für die Zweigniederlassung in Basel und mit Beschränkung auf dieselbe zeichnungsberechtigt ist Pierre Hefti, von Luchsingen (Glarus), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Riehenthorstrasse 33.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Sissach in Sissach (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 216, und Nr. 204 vom 6. Juni 1900, pag. 819) erteilt Kollektivprokura an Friedrich Weber, von Gelterkinden, und Armin Madörin, von Zunzgen, beide wohnhaft in Sissach.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Sallmann & Co in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 9. Dezember 1892, pag. 1046, und Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Josof Sallmann und Walther Sallmann, beide von und in Amriswil, haben unter der Firma Jos. Sallmann & Co in Amriswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1902 begonnen hat und Aktiven und Passiven der ersten übernimmt. Fabrikation gewirkter Waren.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1902. 21 mars. Philippe et Paul Colin, fils, originaires de Corcelles-Cormondrèche et Neuchâtel, domiciliés à Corcelles, ont constitué à Corcelles sous la raison sociale Ph. et Paul Colin fils, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1901. Genre de commerce: vins. Bureau: à Corcelles.

Gég. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14,446. — 13 mars 1902, 8 h. a.

Louis Brandt & frère, fabricants,  
Bienne (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et étuis de montres.

## EMPIRE

Nr. 14,447. — 22. März 1902, 10 Uhr a.

Burroughs, Wellcome & Co (Inhaber H. S. Wellcome),  
Fabrikanten.

London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen, verwendet in Medizin und Pharmacie, Substanzen gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile von solchen; gegorene Liqueurs und Spirituosen, Mineral- und kohlensaure Wasser, natürlich und künstlich, mit Einschluss von Gingerbier; Parfümerien (einschliesslich Toiletteartikel, Zahn- und Haarpräparate und parfümierte Seife); Artikel, welche aus animalischen und vegetabilischen Stoffen hergestellt sind.

(Erneuerung der engl. Marke Nr. 147.)

## BURROUGHS

*Burroughs Wellcome & Co*

Nr. 14,448. — 22. März 1902, 10 Uhr a.

Burroughs, Wellcome & Co (Inhaber H. S. Wellcome)  
Fabrikanten,

London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen, verwendet in Medizin und Pharmacie.

(Erneuerung der engl. Marke Nr. 148.)

## WYETH'S COMPRESSED TABLETS

Nr. 14,449. — 22. März 1902, 10 Uhr a.

The Kepler Malt Extract Co, Ltd., Fabrik,  
London (Grossbritannien).

Chemische Extrakte, präpariert zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie.

(Erneuerung der engl. Marke Nr. 149.)



Löschung. — Radiation.

Nr. 14411. — Fritz Ziller, Basel. — Seife. — Gelöscht am 22. März 1902, auf Ansuchen des Hinterlegers.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Die Papierindustrie der Vereinigten Staaten von Amerika.

I.

Die «Berichte über Handel und Industrie», zusammengestellt vom deutschen Reichsamt des Innern, veröffentlichten aus der Feder des Handelsachverständigen beim deutschen Generalkonsulat in New-York eine interessante Darstellung dieses Industriezweiges, der die folgenden Ausführungen entnommen sind: **IC 55555555**

Begünstigt von der Natur durch Reichtum an Holz und Wasserkraften und unterstützt durch starken Konsum im Lande und durch hohe Schutz-zölle, hat sich die Papierindustrie der Ver. Staaten von Amerika im letzten Jahrzehnt kräftig entwickelt. Es ist in der Herstellung von Druckpapieren die Entwicklung der Industrie am stärksten gewesen.

Was den Zollsatz betrifft, so fängt mit nur zwei Ausnahmen der Zoll erst bei 25% vom Werte an und steigt bis zu 60%. Bei einer Anzahl von Papieren ist ein Gewichtszoll oder Stückzoll allein, in einigen Fällen auch verbunden mit einem Wertzoll festgesetzt. Auch Holzschnitt oder Holzstoff in allen Arten sind mit einem hohen Schutz Zoll belegt. Zollfrei erfolgt nur die Einfuhr von Hölzern und von Papierabfällen, Lumpen u. s. w. zur Verwendung in der Papierfabrikation. Dass unter diesem Schutze die Entwicklung der Papierindustrie einen schnellen und kräftigen Verlauf nahm, ist nur natürlich.

Was die Versorgung der amerikanischen Papierindustrie mit einem der notwendigsten Rohstoffe, dem Holz, betrifft, so ist die Lage derselben andern Ländern gegenüber, abgesehen vielleicht von Canada und Finland, eine nicht ungünstige. Von den andern aus abgenutzten vegetabilischen Fasern hergestellten Rohstoffen, wie Lumpen, Tauwerk, Papierabfällen u. s. w., bringen die Ver. Staaten selbst nicht vollständig genügende Mengen auf. Es findet daher nach dieser Richtung hin noch eine bedeutende Einfuhr statt.

Von jeher hat die Papierindustrie, die ja eine der ältesten Industrien der Erde ist, wegen der Menge der benötigten Betriebswässer und der Gewinnung natürlicher Kraft sich an den Wasserläufen niedergelassen. In den Ver. Staaten hat man sich die Vorteile des Wassers ausserordentlich zu nutze gemacht. Von 776 amerikanischen Papierfabriken (wobei von den Fabriken, die nur Zellstoff machen, abgesehen ist) arbeiten 592 mit Wasserkraft, davon 160 mit Wasser als ausschliesslicher Betriebskraft, und 427 mit Wasser und Dampf als gelegentlicher Hilfskraft und zum Kochen. Auf Dampf allein als Betriebskraft sind 166 Fabriken angewiesen. Von der im ganzen in der Papierfabrikation benutzten Kraft, die man auf rund 765,000 Pferdekraft schätzt, sollen nach einer Veranschlagung, deren Richtigkeit dahingestellt bleiben mag, etwa 600,000 Pferdekraft durch Wasserkraft gewonnen werden. Welche Vorteile diese Ausnützung der letzteren für die ökonomisch günstige Herstellung von Papier bietet, bedarf der Erörterung nicht.

Es ist in Amerika eine ganze Reihe von Verbesserungen und Neukonstruktionen in den Maschinen zur Verarbeitung des Holzes für den Schleif- und den Kochprozess ausgebildet und auch in der Konstruktion der Papiermaschine Hervorragendes geleistet worden.

Die im Jahre 1898 allgemein hervorgetretene Bewegung, gleichartige Werke zu einem Grossunternehmen zu vereinen — die Bildung von Trusts, wie diese Gesellschaften gemeinlich genannt werden — hat auch in der Papierindustrie zu einer Anzahl derartiger Vereinigungen geführt. Bei dieser Zusammenlegung der Interessen einzelner Werke hat man sich nicht auf Abmachungen über Produktion und Preise beschränkt. Die Einzelunternehmen hörten auf, als solche zu existieren, und die Werke wurden unter eine gemeinsame Centralverwaltung gestellt. Die in der Papierindustrie gebildeten Trusts besitzen eine Gesamtkapitalisation von 51,157,000 Dollars Vorzugs-, 65,124,500 Dollars Stammaktien und 30,350,000 Dollars Bonds. Die Aktien mehrerer dieser Gesellschaften sollen bei der Gründung arg verwässert worden sein, und die erhöhten finanziellen Erfolge haben sich weder im Inland-, noch im Auslandhandel verwirklicht.

Die Anzahl der im Jahre 1900 in der Papierindustrie thätigen Werke betrug 763. Dieselbe ist seit 1890 um 17,6% gestiegen. Das in der Papierindustrie angelegte Kapital stieg von 1890 bis 1900 um 86,5% und betrug im letzteren Jahre 167,507,713 Dollars. Die Zahl der in der Industrie Angestellten belief sich auf 2935 mit Jahresgehältern von insgesamt 4,500,911 Dollars, eine Zunahme in dem Jahrzehnt von 117,7 und 154,2%. Die Zahl der Arbeiter stieg auf 49,646, eine Zunahme von nur 59,9%, während sich die gezahlten Löhne auf 20,746,426 Dollars, um 57,1% höher als im Jahre 1890 stellten.

Das gesamte, in der Papierindustrie angelegte Kapital wird auf 167,507,713 Dollars geschätzt, und zwar entfallen auf: Grundbesitz 21,467,286 Dollars, Gebäude 35,440,184 Dollars, Maschinen und Werkzeuge 60,351,066 Dollars, Betriebskapital 50,249,177 Dollars.

Die Produktionsfähigkeit der amerikanischen Werke wird am 1. Juli 1900 und 1901 in Pfund pro 24 Stunden, wie folgt, angegeben: Natroncellulose 1900: 1,490,000, 1901: 1,624,000; Sulphitcellulose 1900: 4,506,000, 1901: 5,000,800. Bei einer Betriebszeit von nur 300 Tagen im Jahre würde das eine Produktion von 243, 600 tons Natroncellulose und 750,000 tons Sulphitcellulose für 1901 ergeben, während die entsprechenden Ziffern für 1900 223,500 und 675,900 tons betragen würden.

Die Preise sind schwankend; doch bleibt der Unterschied zwischen der heimischen und der importierten Ware zumeist gleich. Die Notierungen für November 1901 waren etwa folgende:

|                        | Einheimisch<br>Cents pro Pfund | Importiert<br>Cents pro Pfund |
|------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Sulphitcellulose:      |                                |                               |
| gebleichte . . . . .   | 2 1/2—3                        | 3,60—4,25                     |
| ungebleichte . . . . . | 1,65—1,85                      | 2,80—2,50                     |
| Natroncellulose:       |                                |                               |
| gebleichte . . . . .   | 1,85—2,00                      | 3 1/2—3 7/8                   |
| ungebleichte . . . . . | 1,65—2,00                      | 2,00—2,25                     |

Dio Vor. Staaten beginnen neuerdings auch für den Export von Cellulose Bedeutung zu gewinnen. Im Fiskaljahre 1901 wurden nämlich 61,528,437 Pfund im Werte von 1,051,867 Dollars exportiert. Der grössere Teil der Ausfuhr hatte Grossbritannien zum Ziele; doch nahmen auch Mexiko, Belgien und Frankreich grössere Posten ab. Es stehen sich folgende Zahlen der Produktion, der Einfuhr und Ausfuhr gegenüber: Die Produktion an Zellstoff aller Art betrug im Jahre 1900: 1,174,563 tons, die Einfuhr 82,000 tons, die Ausfuhr 27,500 tons. Der Gesamtverbrauch der Ver. Staaten dürfte sich demnach auf ca. 1,229,063 tons gestellt haben.

Der Konsum an anderen Papierrohstoffen wird folgendermassen berechnet: Lumpen, einschliesslich Baumwoll-, Flachs- und Spinnereiabfälle 234,514 tons, Altpapier und Papierabfälle 356,193 tons, Hanfwarenabfälle, einschliesslich Jute 99,301 tons, Stroh 367,305 tons, zusammen 1,057,313 tons.

Neben den vorgenannten Materialien kommt in grossen Mengen nur Bagasse, der Faserrückstand der Robrzuckerfabrikation, zur Verwendung. Man erzeugt aus Bagasse ein brauchbares, dem deutschen Braunkohl-

packpapier ähnliches Papier, das nur als Packpapier dient. Versuche, die Hülsen der Baumwollsaat und die Stengel von Mais zur Papierfabrikation zu verwenden, sind mehrfach gemacht worden, haben jedoch bisher zu Erfolgen und zu umfangreicher Benutzung dieser Materialien für Papiergewinnung nicht geführt.

Die Papierindustrie der Ver. Staaten ist in der Hauptsache hinsichtlich aller Rohstoffe und der zur Fabrikation verwendeten Materialien vom Auslande unabhängig und hat auch in den für ihren Betrieb erforderlichen Maschinen bis auf einige Specialitäten sich vollständig auf eigene Füsse gestellt. Die schnellen Fortschritte, die man in der Herstellung von Maschinen für die Holzstoff- und Papierindustrie in Amerika gemacht hat, haben nicht nur die heimische Papierindustrie ungemein gefördert und entwickelt, sondern auch den Specialmaschinen, besonders den Papiermaschinen, Absatz im Auslande verschafft. Die amerikanische Maschinenindustrie hat die vollste Unterstützung seitens der Papierfabrikanten gefunden, die besonders im Betriebe der Papiermaschinen die Anwendung der hohen Geschwindigkeiten und Produktionen ermöglichte. Die Anzahl der in der heimischen Zellstoff- und Papierfabrikation arbeitenden Maschinen betrug dem Censusbereiche zufolge: Papiermaschinen 663, Trockenkalender 569, Nasspressen 1049, Holländer 3739, Waschmaschinen 900, Jordanmaschinen 1167, Cellulosekocher 426, Dampfkessel für Cellulosekocher 307, Schleifmaschinen 1168.

Die Leistungsfähigkeit der Holländer wird zu 3,343,966 Pfund, die der Waschmaschinen zu 893,300 Pfund, die der Cellulosekocher zu 3813 tons angegeben.

### Verschiedenes — Divers.

Englische Sterblichkeitstafeln für die Jahrzehnte 1841/50 bis 1881/90. Der Gesundheitsbeamte für Haydock (Lancashire), T. E. Hayward, hat eine Reihe von Sterbetafeln aufgestellt und auszugewei veröffentlicht. Danach betrug, wie die «Veröffentlichungen des deutschen Gesundheitsamtes» dem «Journal of the Royal statistical society» entnehmen, in England und Wales das zu erwartende Lebensalter:

| a. für männliche Personen: |         |         |         |         |         |
|----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Im Alter von Jahren        | 1841—50 | 1851—60 | 1861—70 | 1871—80 | 1881—90 |
| 0                          | 39,73   | 40,46   | 39,65   | 41,00   | 43,32   |
| 1                          | 46,55   | 47,06   | 46,72   | 48,20   | 50,66   |
| 2                          | 48,72   | 49,28   | 49,06   | 50,36   | 52,61   |
| 3                          | 49,51   | 50,04   | 49,79   | 50,82   | 52,88   |
| 4                          | 49,74   | 50,26   | 49,96   | 50,77   | 52,70   |
| 5                          | 49,67   | 50,16   | 49,82   | 50,49   | 52,30   |
| 10                         | 46,64   | 47,24   | 46,79   | 47,13   | 48,65   |
| 15                         | 42,78   | 43,35   | 42,80   | 42,97   | 44,33   |
| 25                         | 36,03   | 36,48   | 35,65   | 35,42   | 36,34   |
| 35                         | 29,28   | 29,51   | 28,86   | 28,10   | 28,37   |
| 45                         | 22,60   | 22,80   | 22,32   | 21,88   | 22,04   |
| 55                         | 16,15   | 16,34   | 16,06   | 15,66   | 15,71   |
| 65                         | 10,40   | 10,53   | 10,43   | 10,21   | 10,24   |
| 75                         | 6,01    | 6,03    | 6,03    | 6,91    | 6,06    |
| 85                         | 3,27    | 3,29    | 3,25    | 3,15    | 3,32    |
| 95                         | 1,70    | 1,73    | 1,66    | 1,57    | 1,72    |

| b. für weibliche Personen: |         |         |         |         |         |
|----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Im Alter von Jahren        | 1841—50 | 1851—60 | 1861—70 | 1871—80 | 1881—90 |
| 0                          | 41,61   | 42,15   | 42,39   | 44,36   | 46,67   |
| 1                          | 47,01   | 47,82   | 48,26   | 50,39   | 52,66   |
| 2                          | 49,02   | 49,98   | 50,51   | 52,46   | 54,53   |
| 3                          | 49,79   | 50,71   | 51,29   | 52,95   | 54,83   |
| 4                          | 50,02   | 50,95   | 51,49   | 52,94   | 54,65   |
| 5                          | 50,08   | 50,86   | 51,38   | 52,66   | 54,27   |
| 10                         | 47,08   | 47,95   | 48,32   | 49,25   | 50,65   |
| 15                         | 43,31   | 44,12   | 44,36   | 45,13   | 46,40   |
| 25                         | 36,72   | 37,37   | 37,35   | 37,67   | 38,51   |
| 35                         | 30,25   | 30,77   | 30,66   | 30,61   | 31,08   |
| 45                         | 23,74   | 24,12   | 23,96   | 23,78   | 24,01   |
| 55                         | 17,02   | 17,30   | 17,19   | 16,98   | 17,12   |
| 65                         | 11,08   | 11,19   | 11,17   | 11,02   | 11,17   |
| 75                         | 6,41    | 6,45    | 6,45    | 6,40    | 6,62    |
| 85                         | 3,45    | 3,48    | 3,54    | 3,41    | 3,69    |
| 95                         | 1,77    | 1,81    | 1,88    | 1,73    | 1,97    |

— Zolldeklarationen zu Sendungen nach Russland. Die Zolldeklarationen zu Poststücken und Fahrpoststücken nach Russland werden vielfach mangelhaft ausgefüllt. Namentlich wird die Angabe des Wertes jedes einzelnen Gegenstandes häufig unterlassen.

Die russische Zollverwaltung weist alle Sendungen zurück, deren Zolldeklarationen diesen Mangel aufweisen.

\* \* \*

— Déclarations en douane d'envois à destination de la Russie. Les déclarations en douane de colis postaux et d'articles de messagerie à destination de la Russie seraient fréquemment imparfaitement remplies. L'indication de la valeur de chaque objet ferait notamment souvent défaut. L'administration des douanes russes renvoie tous les envois dont les déclarations en douane présentent ces irrégularités.

### Commerce extérieur de la France.

| Janvier—Février.                             |             |                            |                                 |
|----------------------------------------------|-------------|----------------------------|---------------------------------|
|                                              | 1902<br>fr. | Importation<br>1901<br>fr. | Différence<br>cont. 1901<br>fr. |
| Objets d'alimentation . . . . .              | 112,524,000 | 124,718,000                | — 12,194,000                    |
| Matières nécessaires à l'industrie . . . . . | 552,995,000 | 549,321,000                | + 3,674,000                     |
| Objets fabriqués . . . . .                   | 117,924,000 | 125,516,000                | — 7,592,000                     |
| Total                                        | 783,443,000 | 799,555,000                | — 16,112,000                    |
| Exportation                                  |             |                            |                                 |
| Objets d'alimentation . . . . .              | 116,400,000 | 118,788,000                | — 2,388,000                     |
| Matières nécessaires à l'industrie . . . . . | 202,492,000 | 151,106,000                | + 51,386,000                    |
| Objets fabriqués . . . . .                   | 336,379,000 | 279,794,000                | + 56,585,000                    |
| Colis postaux . . . . .                      | 36,294,000  | 38,769,000                 | — 2,475,000                     |
| Total                                        | 691,565,000 | 588,457,000                | + 103,108,000                   |

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque nationale de Belgique. |                 |                      |                 |
|-------------------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
|                               | 18 mars.<br>fr. | 20 mars.<br>fr.      | 18 mars.<br>fr. |
| Encaisse métall. 117,149,729  | 117,865,164     | Circulat. de billets | 601,941,810     |
| Portefeuille . 484,996,489    | 485,266,142     | Comptes-courants     | 67,894,178      |
|                               |                 |                      | 599,629,320     |
|                               |                 |                      | 67,165,837      |

**Société immobilière du Mont-Pélerin.**

Messieurs les actionnaires de la Société immobilière du Mont-Pélerin sont convoqués en assemblée générale pour samedi, 19 avril 1902, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

**Ordre du jour:**

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration pour l'année 1901.
- 3° Rapport des contrôleurs pour l'exercice 1901.
- 4° Corroboration des comptes et décharge à donner au conseil pour sa gestion pour l'année 1901.
- 5° Nomination du conseil d'administration pour l'année 1902.
- 6° Nomination des contrôleurs pour l'année 1902.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1901 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du soussigné, 21, Grande Place, à Vevey, du 8 au 18 avril 1902.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

**Is. Arragon.**

(584)

**Société en commandite par actions****Strohl, Schwartz & Co., à Bâle.**

MM. les actionnaires de la Société en commandite par actions Strohl, Schwartz & Co., à Bâle, sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le vendredi, 25 avril 1902, à 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures du matin, au siège de la société, 36, Leimenstrasse, à Bâle.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil de surveillance et des gérants sur l'exercice 1901.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux membres du conseil de surveillance en remplacement de deux membres sortants qui sont rééligibles.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1902.

Conformément à l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront dès le 17 avril à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société. (583)

Bâle, le 24 mars 1902.

Au nom du conseil de surveillance,

Le président:

**Eug. Favre.**

**Société Financière Franco Suisse.**

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale réunie le 22 mars 1902, a fixé le dividende de l'exercice 1901 à fr. 75 par action.

Ce dividende est payable dès le 24 mars courant, sur présentation des titres,

à Genève, à l'Union Financière de Genève.

Se présenter de 9 heures à midi. (590)

Genève, le 22 mars 1902.

**Le conseil d'administration.****Kuretablissement Sonnenberg-Seelisberg A.-G.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 31. März 1902, nachmittags 2 Uhr, nach Seelisberg eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Herren Revisoren.
- 3) Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 4) Firmenänderung.

Die Jahresrechnung und Bilanz liegen vom 20. März a. c. an im Bureau der Gesellschaft, Seelisberg, als auch bei dem Bankhause Kugler & Co., Zürich, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis (Nummernaufgabe) vom 20.—29. März an der Kasse der Herren Kugler & Co., Zürich, bezogen werden.

Seelisberg, den 11. März 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**Kugler.**

(487)

**Rheinschiffahrt.**

Die Unterzeichneten empfehlen sich für Frachtabschlüsse zu billigsten Raten von und nach Antwerpen, Amsterdam und Rotterdam via Mannheim und Strassburg/Kehl im Anschluss an sämtliche überseeischen Linien.

**Hediger & Co., Basel.**

(583)

**MAILAND-HÔTEL METROPOLE**  
**DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ****Deutsches Haus.**

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1619)

**F. Balzari & Co.**

**Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden**  
(Kt. Luzern).

Inkasso. — Abtretungen. — Information. (565)

**Société anonyme****des Distilleries à vapeur de l'Ancienne Maison Bouvier & Féroch, à Genève.**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 7 avril prochain, à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures précises du soir, au Siège social, 6, Rue des Marronniers.

**Ordre du jour:**

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Approbation de la gestion.
- 5° Nomination d'un membre du conseil.
- 6° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 janvier 1902 sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres au local de la société 8 jours au moins avant la réunion.

(585)

**Le conseil d'administration.****Leihkasse der Stadt Zürich.**

Das Conto-Corrent-Heft Nr. 7778 der Leihkasse der Stadt Zürich, auf den Namen des Herrn Ferd. Stark, Bäregasse 29, Zürich, lautend, und am 6. Januar 1902 Fr. 813. 90 betragend, ist als vermisst angezeigt worden.

Der jetzige Inhaber dieses Heftes wird anmit aufgefordert, dasselbe innert drei Monaten von heute an auf der Leihkasse der Stadt Zürich abzugeben oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt und ein neues, allein gültiges Heft zu Gunsten des jetzigen Ansprechers ausgestellt würde. (320)

Zürich, den 22. Februar 1902.

Leihkasse der Stadt Zürich:

Die Verwaltung.

Eine I. Firma in Cognac sucht sich mit einigen Häusern ersten Ranges in den Hauptstädten der Schweiz in Verbindung zu setzen, behufs Uebertragung des (588)

**Alleinverkaufes**

ihrer Erzeugnisse für einen mit denselben zu vereinbarenden Rayon. Eventuell würde auch einer Firma die ganze Schweiz übertragen. Offerten unter Chiffre Z O 2164 vermittelt die Annoncen-expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**Bierreisender.**

Tüchtiger, solider und vertrauter Mann, Mitte der 30er Jahre, langjähriger Angestellter einer schweiz. Grossbrauerei, im Umgange mit der Kundschaft, Bureauarbeiten und Spedition sehr vertraut, sucht Reisestelle in eine Grossbrauerei. Prima Referenzen. (551)

Offerten unter Chiffre Z Q 2116 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Weberei-Obermeister**

mit sehr guter Praxis, Absolvent einer höheren Webschule, Spezialist auf Mouchoirstühle, sowie Ratiären, Alter 32 Jahre, mit feinsten Referenzen, sucht Stellenwechsel. Diskretion gesichert. Gef. Offerten sub Chiffre Z H 2133 an Rudolf Mosse, Zürich. (569)

**Neue, vollständig ergänzte****Münztabelle,**

von der eidg. Staatskasse richtig befunden. — Eingeführt von den eidg. Post- und Telegraphenverwaltungen, sowie der Zollverwaltung für sämtliche Bureaux u. Stationen.

Preis: Aufgezogen 80 Ct. Packung, Porto u. Nachn. 40 Ct.

Überall erhältlich oder direkt beim Herausgeber:

**Kaiser & Co., Bern.**

(392)

Kaufmann, gesetzten Alters, der bisherigen Vertrauensposten wegen Liquidation aufgeben musste, mit besten Referenzen und Zeugnissen, sucht dauernde Stelle für sofort oder nach Uebereinkunft als

**Buchhalter und Korrespondent**

(deutsch und franz.) oder als Verwalter und Magaziner, gleichviel welcher Branche. — Offerten sub Chiffre Zag T 13 an Rudolf Mosse, in Zürich. (586)

**Fabrikmarken**

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

**Metall- und Kautschuk-Stempel für Behörden u. Private.**

**F. Homberg,**  
Graveur-Medailleur in Bern.

Medallien: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1883. (1125)

**Zu vermieten:**

Geräumige Fabriklokalitäten mit konstanter Wasserkraft nächst zweien Eisenbahnstationen.

Anfragen sub Z K 2160 an Rudolf Mosse, Zürich. (582)

**Chiffre-Inserate**

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

# Beatenbergbahn.

## Aufkündigung.

Wir bringen den Inhabern von

### 4½% Obligationen erster Hypothek

unseres Anleihe vom 15. Juli 1890 von Fr. 300,000 zur Kenntnis, dass wir dieses Anleihen titelsgemäss auf 6 Monate, d. h. auf 30. September 1902, zur Rückzahlung künden.

Die Obligationen sind auf genannten Termin, mit Coupons vom 30. September bis 31. März 1905 versehen, bei der Spar- & Leihkasse in Bern vorzuweisen, welche solche spesenfrei mit Fr. 1022.50 einlösen wird. Den Inhabern dieser Obligationen wird vor Ende September 1902 mittelst Cirkular, eine Konversionsofferte zu 4% gemacht werden.

Bern, 15. März 1902.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg,

(512)

Der Präsident der Direktion:

Lenenberger.

## Aktiengesellschaft

# Grand Hôtel Bellevue au Lac in Zürich.

## Einladung zur Generalversammlung.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zur XV. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 29. März 1902, vormittags 10½ Uhr, im Lokale der Gesellschaft in Zürich einzuladen.

### Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1901.
  - 2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
  - 3) Abnahme der Rechnung vom 31. Dezember 1901 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
  - 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses pro 1901.
  - 5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.
- Jahresberichte und Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 21. März 1902 an gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, 14. März 1902.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft

Grand Hôtel Bellevue au Lac,

(513)

Der Präsident:

O. Pestalozzi-Stockar.

# Bank in Winterthur.

## Dividenden-Zahlung.

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1901 auf 4½% festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 17. März an mit

Fr. 22.50 per neue Aktie von nom. Fr. 500

bei den nachstehenden Zahlstellen gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 6:

|                |                                        |
|----------------|----------------------------------------|
| In Winterthur  | an unserer Kasse.                      |
| » Zürich       | bei der Schweizerischen Kreditanstalt. |
| » Basel        | » » Zürcher Kantonalbank.              |
| » St. Gallen   | » » Basler Handelsbank.                |
| » Glarus       | » dem Bankhause von Speyr & Co.        |
| » Aarau        | » der St. Galler Handelsbank.          |
| » Schaffhausen | » dem Bankhause Wegelin & Cie.         |
| » Bern         | » der Glarner Kantonalbank.            |
| » Luzern       | » » Bank in Glarus.                    |
|                | » » Aargauischen Bank.                 |
|                | » » Aargauischen Creditanstalt.        |
|                | » dem Bankhause Zündel & Co.           |
|                | » der Bank in Schaffhausen.            |
|                | » Eidgenössischen Bank A.-G.           |
|                | » Bank in Luzern.                      |

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an unserer Kasse.

Die Coupons Nr. 18 der alten Stammaktien von nom. Fr. 400 werden mit Fr. 18 ausschliesslich an unserer Kasse in Winterthur bezahlt.

Wir laden die Inhaber der noch ausstehenden alten Stammaktien neuerdings ein, ihre Titel gegen neue Aktien umzutauschen.

Winterthur, den 15. März 1902.

(521)

Die Direktion.

# Société de l'Industrie des Hôtels.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 26 mars 1902, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Bergues, à Genève.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1901.
  - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
  - 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
  - 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale les actions doivent être déposées jusqu'au mardi 25 mars, à la caisse de MM. Galopin frères, banquiers, 66, Rue du Stand.
- Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1901, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

(476)

Buchdruckerei «ENT» & Co in Bern — Imprimerie Jent & Cie à Berne.

# Schweizerische Volksbank.

Die Dividende pro 1901 ist von der Delegiertenversammlung auf 5% bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 34 der Statuten gutgeschrieben werden muss.

Die Stammanteilguthaben der per Ende 1901 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt. (580)

Bern, den 24. März 1902.

## Die Generaldirektion.

## Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft.

In seiner Sitzung vom 15. März a. c. hat sich der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft wie folgt konstituiert: Präsident: Herr Regierungsrat Lutz in Zürich; Vice-Präsident: Herr Regierungsrat Rahm in Schaffhausen; Protokollführer: Herr Gemeindeamann Bornhauser in Weinfelden; Kontrollierendes Mitglied: Herr Hans Feller, Fabrikant in Worb.

Die Unterzeichnung der Schriftstücke erfolgt ab Seite des Verwaltungsrates durch den Präsidenten, im Verhinderungsfalle durch das kontrollierende Mitglied.

Zürich, den 22. März 1902.

Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft,

(589)

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Lutz.

## Abhanden gekommener Werttitel.

Durch Gegenwärtiges wird der unbekannte Inhaber des abhanden gekommenen Conto-Corrent-Büchleins per Fr. 2000, d. d. 13. Februar 1902, des Bankgeschäftes Krauer-Schoop & Cie. in Zürich I, zu Gunsten des Herrn E. Wild-Dinner, Generalagent, in Zürich I, aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Monaten von heute an dem unterzeichneten Bankgeschäft vorzulegen, widrigenfalls dasselbe für kraftlos erklärt und Herr Wild-Dinner für allein berechtigt angesehen würde, den Gegenwert des Conto-Corrent-Büchleins zu erheben. (455)

Zürich, den 8. März 1902.

Krauer-Schoop & Cie., Bankgeschäft,  
in Zürich I.

## EINLADUNG

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

## Schweizerischen Metallwerke Dornach

Montag, den 7. April 1902, nachmittags 2½ Uhr,  
in der Brauerei Merian in Basel.

### Traktanden:

- 1) Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung von Fr. 50,000 Aktien.
- 2) Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis zum 5. April, abends 5 Uhr, gegen schriftliche Einreichung der Aktiennummern im Bureau der Eidgenössischen Bank in Basel bezogen werden. Dornach, den 20. März 1902. (579)

Der Verwaltungsrat.

# Aktien-Gesellschaft Leu & Cie., Zürich. Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der am 21. dies abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1901 auf 5% = Fr. 25 per Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom Samstag, den 22. März an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 25, ausser an unserer Kasse, bei Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, Wegelin & Cie. in St. Gallen, Marenaud & Cie. in Bern und Bank in Winterthur.

Die Coupons müssen mit Bordereaux begleitet sein.

Zürich, den 21. März 1902.

(581)

Die Direktion.

## Aktienbrauerei Zürich.

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons unserer Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek werden ab heute spesenfrei eingelöst und zwar Coupon Nr. 8, Obligationen-Anleihen I. Hypothek mit Fr. 20 beim

Schweiz. Bankverein Zürich,  
und dem Bankhause Kugler & Cie., Zürich.  
» Coupon Nr. 2, Obligationen-Anleihen II. Hypothek mit Fr. 25 bezw. Fr. 12.50 bei der

Schweiz. Volksbank Zürich  
und dem Bankhause Kugler & Cie.

(587)

Zürich, den 24. März 1902.

Die Direktion.

## Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.

Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2.50.

Restauration à toute heure.

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle mich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1287)

Alfred Pillon.